

„Ich habe mehr Spielraum“

Nicole Herrfurth ist seit Jahresbeginn Chief Human Resources Officer bei der Elektrobit Automotive GmbH mit rund 2000 Mitarbeitern. Die Personalwirtschaft hat nachgefragt, wie für sie nach vielen Jahren in einem Großkonzern der Wechsel verlief.

► **Personalwirtschaft:** Sie waren lange für den Siemens-Konzern tätig. Warum gingen Sie 2018 zu Elektrobit?

Nicole Herrfurth: Nach 20 Jahren bei Siemens war es einfach an der Zeit, zu wechseln. Es hat mich schon immer gereizt, neue Aufgaben zu übernehmen. Auch in den Jahren bei Siemens habe ich für viele verschiedene Unternehmenssparten gearbeitet und hatte dort zahlreiche unterschiedliche Aufgaben. Vor allem aber fand ich bei Elektrobit die Themenfelder Software und Digitalisierung extrem spannend, speziell in der Automobilbranche. Ich habe mich in den wenigen Monaten hier schon zu einem richtigen Autofan entwickelt.

Was war für Sie die größte Umstellung? Was fiel leichter, was schwerer als gedacht? Die größte Herausforderung bei einem Wechsel der Branche ist, dass man sich sein Netzwerk von Grund auf neu aufbauen muss. Und man muss sich schnell mit neuen Themen vertraut machen. Automotive-Software ist ein komplexes Umfeld, das sich stetig neu erfindet. Die sehr familiäre und offene Unternehmenskultur bei Elektrobit hat mir sehr geholfen. Die Türen sind stets offen, ich wurde ab meinem Start herzlich aufgenommen und in allen Belangen unterstützt. Zudem habe ich weit mehr Spielraum, Autonomie und Verantwortung im Vergleich zu einem Riesenkonzern.

Welche Auswirkungen hat der digitale Wandel in der Automotive-Branche auf Ihre Personalarbeit?

Als vergleichsweise kleineres Unternehmen hat Elektrobit in der Personalarbeit einige Trends, wie zum Beispiel die Einführung des Dave-Ulrich-Modells, nicht mitgemacht. Das ist nicht zwangsläufig



Foto: Elektrobit Automotive

von Nachteil, denn die können wir jetzt teilweise einfach überspringen. Gerade weil wir uns aber direkt mit dem digitalen Wandel beschäftigen, sollten wir hier auf Dauer auch eine führende Rolle anstreben. HR muss sich zu einem agilen Sparringspartner des Geschäftsteams entwickeln und die Unternehmenskultur noch stärker an das digitale Zeitalter anpassen. Wir müssen agile Methoden auch für die Personalarbeit einführen, unser Fortbildungsangebot konsequent weiter ausbauen, unsere Führungskräfteentwicklung noch schneller vorantreiben und in unser Recruiting investieren. Denn die Konkurrenz ist hart. Fach- und Führungskräfte im Automotive-Software-Umfeld wie zum Beispiel Softwarearchitekten und Cyber-Security-Experten sind extrem begehrte Arbeitskräfte. (ds) ■

SESSELWECHSEL-TICKER

+++ **Stefan Ries** bleibt weitere fünf Jahre Vorstandsmitglied bei SAP. Der Aufsichtsrat von SAP hat das Mandat vorzeitig verlängert. Der 52-Jährige ist Chief Human Resources Officer (CHRO) und Arbeitsdirektor beim Walldorfer Softwareunternehmen. +++

+++ **Alexander Mattschull** ist seit Ende Mai Co-CEO des Textildiscounters Takko Fashion. Mit seiner neuen Funktion zeichnet er seit 1. Juni zusätzlich für den Personalbereich verantwortlich. +++

+++ **Alexandra Kuebler** hat zum 1. Juni als Executive Vice President HR die Gesamtverantwortung für das Personal bei Rolls-Royce Power Systems in Friedrichshafen übernommen. Sie kam von Thyssenkrupp, wo sie als Head of HR des Geschäftsbereichs Components Technology tätig war. +++

+++ **Dr. Jörn Klimant**, der bisherige Landrat von Dithmarschen, ist seit 1. Juni Personalvorstand der Hansewerk-Gruppe. Neben HR ist er auch für die Bereiche Recht und HSE (Health, Safety & Environment) zuständig. +++

+++ **Alexandra Mebus** wird zum 1. Juli Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektorin bei der Zeppelin GmbH. Dort verantwortet sie die Themen Personal und Personalentwicklung. +++

+++ **Volker Englert**, der derzeitige Geschäftsbereichsleiter Automotive bei der LGI Logistics Group International, wird zum 2. Juli neuer Director Human Resources. Er soll in dieser Funktion vor allem das strategische Personalmanagement stärken. +++



+++ Auf www.personalwirtschaft.de finden Sie unter der Rubrik **Der Job HR > Szene** laufend ausführliche Personalien aus der Branche. +++